

Europas Autobauer installieren 23.000 neue Roboter

- International Federation of Robotics legt vorläufige Zahlen vor

Frankfurt, 17. Juni 2025 – **Die europäische Automobilindustrie investiert auf anhaltend hohem Niveau in die Automation der Fertigung: Mit insgesamt 23.000 installierten Industrierobotern hat die Branche das zweitbeste Ergebnis innerhalb der letzten fünf Jahre erzielt. Das zeigen vorläufige Ergebnisse der International Federation of Robotics (IFR).**

„Der Automobilsektor ist die größte Abnehmerbranche für Robotik in Europa“, sagt Takayuki Ito, Präsident der International Federation of Robotics. „Die Automobilhersteller in Europa installierten auf Jahressicht rund ein Drittel aller Industrieroboter. Mit insgesamt 23.000 Einheiten im Jahr 2024 liegt der Automobilsektor in Europa deutlich vor den rund 19.200 installierten Einheiten in Nordamerika.“

Roboterichte der Autobauer

Im weltweiten Vergleich zählt die Automobilproduktion in Europa zu den besonders hoch automatisierten Standorten: Sechs europäische Länder rangieren bei der Roboterichte 2023 im Branchenvergleich unter den Top-10: An erster Stelle steht die Schweiz mit einem Verhältnis von 3.876 Robotern zu 10.000 Fabrikarbeitern. Slowenien liegt an dritter Stelle (1.762 Einheiten), Deutschland an sechster (1.492 Einheiten), Österreich an achter (1.412 Einheiten), Finnland an neunter (1.288 Einheiten) und die Benelux-Länder an zehnter Stelle mit 1.132 Einheiten.

Europäische Union führend

Abgesehen von der Schweiz sind alle diese Automatisierungs-Champions auch EU-Mitgliedstaaten. Die führende Rolle der EU-27-Länder in Europa zeigt sich dabei nicht nur in der Automobilindustrie, sondern mit einem Marktanteil von insgesamt 85 % aller Installationen über alle Branchen hinweg. Deutschland zählt dabei zu den fünf größten Robotermarkten weltweit und kommt auf einen Anteil von etwa 30 % an den Gesamtinstallationen in Europa. Es folgen Italien mit etwa 10 % und Spanien mit etwa 6 %.

Von 2019 bis 2024 betrug die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) der in Europa installierten Roboter + 3 %.

IFR-Executive-Round-Table am 25. Juni 2025 auf der automatica in München

- Auf der automatica-Messe in München werden am 25. Juni 2025 anlässlich des IFR-Executive-Round-Table die neuen vorläufigen Daten präsentiert. Die Experten der Gesprächsrunde diskutieren über wirtschaftliche Resilienz in unsicheren Zeiten: Wie können Roboter die Wettbewerbsfähigkeit Europas sichern und neue Märkte erschließen?
<https://ifr.org/roundtable>

Downloads / weitere Informationen

- Pressemitteilung in englischer Sprache und eine Grafik finden Sie im IFR-Newsroom unter:
<https://ifr.org/ifr-press-releases/europes-auto-industry-installed-23000-new-robots>
- Video: The Status of the Global Robotics Market by Jane Heffner, Vice-President of IFR:
<https://www.youtube.com/watch?v=fYFdK8UqYoU>

Über die IFR

Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

World Robotics - Industrieroboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics - Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

Folgen Sie IFR auf [LinkedIn](#) and [YouTube](#)

Pressekontakt

International Federation of Robotics
PRESS OFFICER
Carsten Heer
phone +49 (0) 40 822 44 284
E-Mail: press@ifr.org